



Glück im Dezember

Für manche hektisch und nervig, für andere besinnlich und gemütlich: Alle Jahre wieder stellt uns der Dezember vor besondere Herausforderungen. Wir in der gelben Villa versuchen, das Beste draus zu machen und haben daher auch in diesem Jahr am 10.12. wieder zu unserem *Dezemberglück* eingeladen. Die Gäste erschienen diesmal besonders zahlreich. Während in den Werkstätten kräftig gebastelt wurde, stand im Snoezelraum die Entspannung mit Märchenlesungen auf dem Programm. Der Kinderrat der gelben Villa servierte Kinderpunsch und stellte ein großes, selbst kreiertes Lebkuchenhaus zum kollektiven Plündern bereit. Schließlich eroberte die zauberhafte Theatergruppe *Das trimagische Turnier* die Bühne, gefolgt von einer ziemlich talentierten Mädchenband, die ihren Song *ZIEHT LEINE* und auch gleich das dazu entstandene Musikvideo präsentierte. Bei Produktion und Schnitt hatte unsere Multimedia- und Bloggergruppe *die gelben Zitronen* zur Seite gestanden. Hier auf blog.die-gelbe-villa.de/ kann man das Video auch anschauen.

Hektik und Stress hin oder her – auch glücklich kann der Dezember also sein.

Ein neues bekanntes Gesicht

Im September hat Anne-Marie Nabert die Vertretung unserer Kollegin Daliah Düring übernommen, die im Mutterschutz ist. Ihr Tätigkeitsfeld ist somit die Konzeption und Koordination unse-

rer Nachmittags- und Ferienprogramme. Die gelbe Villa ist dabei für sie keine unbekannte, denn 2012/13 absolvierte Anne-Marie Nabert ihr Freiwilliges Soziales Jahr (FSJ) bei uns und hat später auch schon einen Kunstworkshop sowie andere Kurse mit Kindern erfolgreich geleitet. So schließen sich die Kreise.



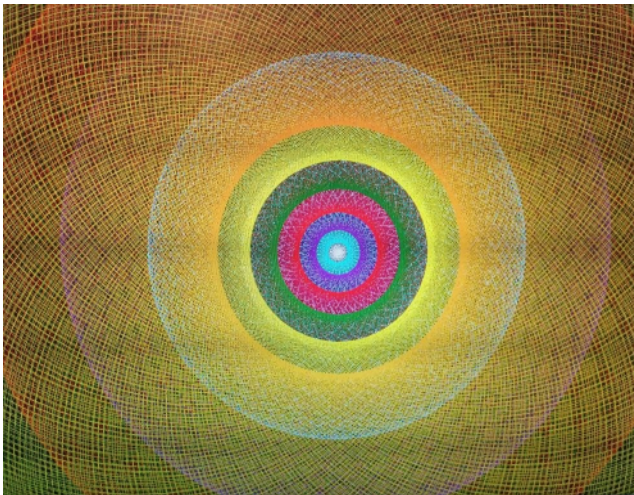
Noch ein Kreis

Jonathan Reinhardt hat als Kind die benachbarte Adolf-Glaßbrenner-Schule besucht – und die gelbe Villa. Begeistert von einem Trommelworkshop mit seiner Klasse kam er nachmittags wieder und belegte einen PC-Kurs sowie einen Workshop, in dem Specksteine bearbeitet wurden (seinen Speckstein hegt er heute noch). Auch die naturwissenschaftliche Suche nach Fossilien in Schiefergestein faszinierte ihn. Inzwischen ist der 21-Jährige Student der Physik an der TU Berlin und leitet bei uns den Nachmittagsworkshop *Kreativ-Labor: Elektronik + Computer*. Hier beschäftigen sich die Teilnehmenden (ab neun Jahren auf-

NEWSLETTER 49



wärts) mit der Funktionsweise von PCs und lernen Grafik-Systeme wie *Turtle* und Programmiersprachen wie *Python* anzuwenden, unter anderem mit Hilfe des Browserspiels *CodeCombat*. Wie sich komplexe Softwareprogrammierungskonzepte mit reichlich Kreativität und cooler Ästhetik kombinieren lassen, stellt die hier abgebildete Grafik anschaulich unter Beweis, welche Jonathans Workshopgruppe mit Hilfe von *Turtle* gemeinsam am Computer gemalt hat.



Mobil mit Wilhelmine

Ebenfalls neu bei uns im Team: *Wilhelmine*. Seit Mitte Dezember ist die gelbe Villa ein Standort des neuen Verkehrsprojekts *fLotte* – einer Initiative des ADFC Berlin, die kostenlos Lastenfahräder verleiht. Ziel ist die umweltfreundliche Mobilität hin zu einer nachhaltigen Verkehrswende unserer autoreichen Innenstädte. Passend zu unserem Standort in der Wilhelmshöhe haben wir unser Modell auf den schönen Namen *Wilhelmine* getauft. Die ersten Touren hat sie bereits erfolgreich hinter sich. Und Wilhelmine kann so einiges stemmen – vom schwergewichtigen Einkauf über den Ausflug mit Kindern bis hin zum kleinen Umzug. Das äußerst praktische Angebot erfährt auch Unterstützung von den Berliner Bezirksämtern. Bis Anfang 2020 sollen berlinweit bereits 120 solcher Lastenräder unterwegs sein.

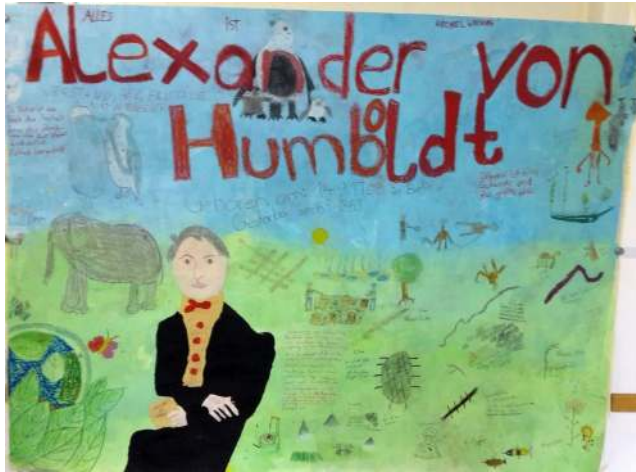
Mehr Infos und die Modalitäten der Ausleihe erfahren Interessierte unter www.flotte-berlin.de. Gute Fahrt!



Alexander ohne Mobil

Forscher gestern und heute: Im Rahmen unserer außerunterrichtlichen Projektarbeit zum Thema Naturwissenschaften haben sich kürzlich mehrere Grundschulklassen mit Alexander von Humboldt beschäftigt, dessen 250. Geburtstag in diesem Jahr gedacht wurde. In den Workshops entstanden Tier- und Pflanzenzeichnungen, großformatige Kunstwerke und sogar fantasievoll getextete "Alexander-Raps", sozusagen als Geburtstagsständchen. Die Kinder verglichen auch die heutige mit der damaligen Zeit. Vollkommen unvorstellbar für alle war, wie ein so bedeutender For-

NEWSLETTER 49



scher ohne Handy, Computer und Internet auskommen konnte.

Ein Jahr in Zahlen

Das Jahresende inspiriert zum Rückblick. Wir lassen diesmal ein paar Zahlen für uns sprechen ...

2019 wurde(n) ...

- 15 Jahre gelbe Villa gefeiert
- 1.400 Programmflyer gedruckt und verteilt
- 2.600 Rollen Toilettenpapier verbraucht
- 154 kg Waffelteig in der Milchbar verbacken
- 14 neue Schlüssel wegen Verschleiß erneuert
- 1.326 Abonnenten*innen auf Facebook mit Hunderten von News versorgt
- 13 Exkursionen mit Schulklassen ins Technikmuseum unternommen
- 3 Zugaben (mindestens) von Suli Puschban & der Kapelle der guten Hoffnung beim Auftritt auf unserem traditionellen Familienfest gegeben
- 228 1-Cent-Stücke aus dem Sparschein im Foyer gefischt (aber jedes einzelne zählt!)
- 151 Stimmen von Kindern und Jugendlichen bei der U18-Wahl zum Europaparlament gezählt (gewonnen haben die Grünen)
- 30 Jahre UN-Kinderrechtskonvention u.a. mit einer Mitmachausstellung von uns begangen

- 543 farbige Moderationskarten in Teammeetings und Fortbildungen für neue Projektideen und agile Arbeitsmethoden beschriftet
- 16 Kinderrats-Sitzungen abgehalten
- 1 goldgelber Messingschriftzug mit unserem Namen am Zaun zum Mehringdamm angebracht (Dank an Khalid Bensghir!)
- 20 Blink-Smileys von 15-16-jährigen Mädchen in einer der *Technik ist weiblich*-Werkstätten zum Leuchten gebracht

Soweit ein nur kleiner Einblick in unsere durchaus vielseitigen Zahlenwelten.

Nun bis zum nächsten Jahr!

Wir melden uns mit unserem nächsten Newsletter im ersten Quartal 2020 wieder. Bis dahin wünschen wir allen Leser*innen gemütliche Festtage, einen besonders schönen Jahreswechsel sowie ein gesundes und glückliches neues Jahr!

Das Team der gelben Villa

